

## Protokoll

<b>Zweck</b>	Regionalbeirat Strategieworkshop eGen
<b>Datum</b>	2. April 2012
<b>Zeit und Ort</b>	Sitzungsraum der Gemeinde Nenzing
<b>Anwesend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Marion Ebster</li> <li>• Manuela Hack</li> <li>• Ruth Moser</li> <li>• Birgit Werle</li> <li>• Urs Schwarz</li> <li>• Obmann Rudolf Lerch</li> <li>• Daniela Kohler</li> <li>• Andrea Mayer</li> <li>• Franz RUF</li> </ul>
<b>Entschuldigt</b>	
<b>Protokoll</b>	Franz RUF
<b>Verteiler</b>	an alle Eingeladenen und Anwesenden

### Agenda

1. Organisatorischer Rahmen der eGen
  - a. Mitglieder, Statuten, Kernaufgaben
  - b. Visionen, Ziele, Strategien
2. Rolle/Aufgaben des Regionalbeirats
3. Lokale Entwicklungsstrategien 2020 - Handlungsfelder
4. Arbeitsschwerpunkte 2012, nächste Schritte

### Zu Punkt 1 - Organisatorischer Rahmen der eGen

Der Strategieworkshop startet planmäßig. Zur Strukturierung verwendet Franz RUF eine Powerpoint-Präsentation und ergänzt darin die Ergebnisse der strukturierten Diskussion.

#### a. Mitglieder, Statuten, Kernaufgaben

Zu Beginn werden die aktuelle Mitgliederstruktur, mögliche Mitgliedsbeiträge und Entscheidungsprozesse, insbesondere im Zusammenhang mit dem Mehrheitseigner Verein und den Genossenschaftsmitgliedern, besprochen.

#### b. Visionen, Ziele, Strategien

##### Vision

Die Mitglieder des Regionalbeirats und des Vorstandes gehen der Frage nach, welche Position die Regionalentwicklung Vorarlberg eGen (Regio-V) in Zukunft einnehmen soll und legen so die Vision fest:

Hof 19, A-6861 Alberschwende

Tel: +43 5579 7171-0

Fax: +43 5579 7171-71

Mail: [leader@leader-vlbg.at](mailto:leader@leader-vlbg.at)

Web: [www.leader-vlbg.at](http://www.leader-vlbg.at)

Firmenbuch Nr.: FN 370568 d

UID: ATU66842125

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 33670

1. Die Regionalentwicklung Vorarlberg soll eine bedeutende Rolle in der Strukturverbesserungsszene in Vorarlberg einnehmen und eine dauerhafte Einrichtung darstellen.
2. Die Regio-V stellt ein starkes Netzwerk dar und koordiniert spezifische Fachleistungen für die Strukturverbesserungsmaßnahmen.
3. Die Regio-V ist Werkzeug und Impulsgeber für die Zusammenarbeit von Regionen und Gemeinden.
4. Die Regio-V ist die Schnittstelle zwischen der normativen Ebene und der Umsetzungsebene in den Regionen und ist daher bemüht, das Bindeglied zwischen der öffentlichen Verwaltung und der Projektumsetzung auf kooperative Weise zu bilden.
5. Die Regio-V ist eine professionelle Projektträgerorganisation, die sich auf die Abwicklung von Kooperationsprojekten spezialisiert, welche die Sektorübergreifende, interkommunale und transnationale Zusammenarbeit sowie Forschungsk Kooperationen betreffen. Zusätzlich ist die Regio-V als programmkoordinierende Stelle konzipiert und versteht sich als verlässlicher Partner für die Umsetzung von EU- und nationalen Strukturverbesserungsprogrammen.
6. Die Regio-V stellt für die einzelnen Projektträger ein Knowhow- und Servicetool zur Abwicklung von Projekten der Strukturförderprogramme dar.

## Ziele

Ziel der Organisationsstruktur Regio-V ist es:

1. Die strategischen Entwicklungsziele des Landes, der Regionen, der Gemeinden durch gezielte Maßnahmen zu erreichen
2. Fachkompetenz für die Umsetzung der Projekte zu bündeln
3. Lokale, nationale und transnationale Kooperationen zur Entwicklung zu entwickeln bzw. auszubauen
4. Die Regionalmanagementstellen in den Regionen nach besten Kräften zu unterstützen und in der Basis zu stärken
5. Für die Mitglieder den Zugang zu Projektfinanzierung zu erleichtern.

Für die Teilnehmer des Workshops stellt sich nun die Frage: Welche Maßnahmen sind erforderlich, dass die oben genannten Visionen und Ziele erreicht werden können bzw. was sind kurzfristig für Schritte notwendig, um der angestrebten Positionierung Nachdruck zu verleihen?

## Strategien

Als Ergebnis der Diskussion können folgende Punkte festgehalten werden:

1. Information: um die angestrebte Position zu erreichen bzw. den Nutzen der Organisation für die Mitglieder zu erreichen ist es notwendig, gezielt über den Stand der Entwicklungen zu informieren. Es wird angestrebt, einen Gesprächstermin beim Landeshauptmann zu erreichen. Es ist anzunehmen, dass bei dem Termin die entsprechenden Fachabteilungen miteingebunden werden. Folgende Themen sollen bei dem Gespräch eingebracht werden:
  - a. Information über den Stand der Entwicklungen in der Regionalentwicklung Vorarlberg
  - b. Standpunkte in Bezug auf Multifonds und Umsetzung lokaler Entwicklungsstrategien

Hof 19, A-6861 Alberschwende

Tel: +43 5579 7171-0

Fax: +43 5579 7171-71

Mail: [leader@leader-vlbg.at](mailto:leader@leader-vlbg.at)

Web: [www.leader-vlbg.at](http://www.leader-vlbg.at)

Firmenbuch Nr.: FN 370568 d

UID: ATU66842125

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 33670

- c. Klare Willensäußerung zur Entwicklung der LES 2020
- d. Aufzeigen von Optimierungsansätzen in der Zusammenarbeit zwischen Land, Regionen, Gemeinden, Initiativgruppen durch eine harmonisierte Entwicklung, Modernisierung, Umsetzung und Erfolgskontrolle von Projekten.

Ziel des Gespräches ist es, die Positionen und die Möglichkeiten der Regio-V aufzuzeigen und Optimierungen im Einsatz öffentlicher Mittel bzw. in der Abwicklung von Strukturverbesserungsmaßnahmen aufzuzeigen und die Zusammenarbeit zwischen den Fachabteilungen des Landes und den Umsetzungsorganen und -institutionen weiter zu verbessern.

2. Entwicklung einer Kultur der qualitativen Entscheidungen: die Beteiligten stellen fest, dass der Regionalbeirat letzten Endes jene Einrichtung ist, die eine qualitative Projektevaluierung durchzuführen und die Entscheidungsorgane zu beraten hat. Um eine fachliche und sachliche qualitative Beurteilung zu ermöglichen, bedarf es einerseits entsprechender Instrumente, andererseits einer Kultur der sachlichen Auseinandersetzung und der Bewertung. Das intensive Bemühen um Sachlichkeit wird für die Aufbereitung von Entscheidungen zu einem Schlüsselkriterium im Regionalbeirat.
3. Entwicklung von effizienteren Instrumenten zur Projektevaluierung, -entwicklung, -dokumentation, Umsetzungsunterstützung und der laufenden Kontrolle (Monitoring). Neben der qualitativen Auswahl der Projekte ist es Aufgabe der Regio-V respektive des Regionalbeirats, die Projekte auch hinsichtlich erfolgreicher Umsetzung zu unterstützen. Auch dazu sind entsprechende Instrumente und eine engere Zusammenarbeit mit den Projektträgern erforderlich. Der Regionalbeirat wird sich daher in Zukunft mit der Bereitstellung solcher Instrumente beschäftigen.
4. Entwicklung der lokalen Entwicklungsstrategien: Es muss Aufgabe der Regio-V sein, die lokalen Entwicklungsstrategien zu erarbeiten und mit den zuständigen Fachabteilungen des Landes abzustimmen. Es muss die Aufgabe der Regio-V sein, Entwicklungsvorschläge einzubringen und mit den programmverantwortlichen Stellen und der Landespolitik abzustimmen.

## **Zu Punkt 2 - Rolle und Aufgabe des Regionalbeirats**

Die Beteiligten diskutieren über die spezifische Rolle des Regionalbeirats. Es wird noch einmal deutlich gemacht, dass es sich dabei um ein beratendes Organ für den Vorstand handelt, der Regionalbeirat unterstützt die Geschäftsführung in der operativen Ausführung zur Evaluierung und Begleitung von Projekten. Das Gremium ist als „Projektschmiede“ für Kooperationsprojekte zu verstehen, zumindest unterstützt die Einrichtung kooperationswillige Initiativen in der Weiterentwicklung der Kooperation und in der Planung der Projekte. Eine Rolle des Regionalbeirats ist es, Projekte in den Regionen zu verankern und Erfahrungsaustausch zu organisieren. Das Gremium unterstützt die qualitative Projektabwicklung durch den Einsatz geeigneter Instrumente. Das Gremium bereitet die Entscheidungen über die Förderempfehlungen von Projekten vor. Dazu sind ebenfalls qualitative Projektevaluierungsinstrumente einzusetzen. Eine wichtige Rolle in diesem Zusammenhang besteht in der Methodenentwicklung und in der Unterstützung der Projektträger. Das Gremium nimmt sich jährlich mindestens für eine zweitägige Klausur Zeit,

**Hof 19, A-6861 Alberschwende**

Tel: +43 5579 7171-0

Fax: +43 5579 7171-71

Mail: [leader@leader-vlbg.at](mailto:leader@leader-vlbg.at)

Web: [www.leader-vlbg.at](http://www.leader-vlbg.at)

Firmenbuch Nr.: FN 370568 d

UID: ATU66842125

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 33670

um dementsprechende Methoden, Entwicklungen und Anpassungen durchzuführen. Sitzungszahl ist mindestens viermal pro Jahr, die als Vorbereitungssitzung zur LAG- bzw. Vorstandssitzung durchgeführt wird.

### **Zu Punkt 3 - Lokale Entwicklungsstrategien 2020 - Handlungsfelder**

Franz Rüb gibt einen Überblick über die EU 2020 und deren Handlungsfelder. Diese Darstellung ist eine Vororientierung zur aufkommenden Diskussion. Entsprechend dem Vorschlag der Kommission sollen sich die Nationalstaaten respektive die lokalen Umsetzungsverbände auf drei der fünf Ziele einigen. Diese Schwerpunktsetzung hat Einfluss auf die Gestaltung des Entwicklungsprogramms und soll in engerer Abstimmung mit den zuständigen Stellen des Landes erfolgen können. Aufgrund der vielfältigen Ergänzungen unterschiedlicher Fonds in den Projekten empfiehlt es sich eine Auseinandersetzung mit dem Multifondsansatz und nach Möglichkeit ist eine Struktur zu finden, wie bei der Abwicklung alle Fonds zu berücksichtigt werden können.

### **Zu Punkt 4 – Arbeitsschwerpunkte 2012, die nächsten Schritte**

#### 4.1 Domain: [www.regio-v.at](http://www.regio-v.at)

Aufgrund der aufkommenden Multifonds-Ansatzes und der breiteren Serviceleistung der Regionalentwicklung Vorarlberg wird von den Beteiligten der Domain [regio-v.at](http://regio-v.at) begrüßt. Der Domain wird parallel zum derzeitigen Domain [leader-v.at](http://leader-v.at) geführt. Bei Email-Adressen und Absendern der Regionalentwicklung Vorarlberg eGen wird ausschließlich der Domain [regio-v.at](http://regio-v.at) verwendet.

#### 4.2 Öffentlichkeitsarbeit:

Die Frage, ob die Regio-V aktiv Öffentlichkeitsarbeit betreiben soll, bleibt offen. In gewisser Weise stehen Projekte und Regionen im Vordergrund. Als zweckmäßig wird jedoch die Kooperation mit den Vorarlberger Nachricht angesehen; im Konzept ähnlich der Vorgehensweise in LEADER+.

#### 4.3 Vorbereitung zum LH-Treffen

Franz Rüb bereitet ein dementsprechendes Schreiben an den Landeshauptmann vor, das Schreiben wird im Beirat abgestimmt und in der Folge versendet

#### 4.4 Weitere Termine

Ein Klausurtermin für die Entwicklung von Methoden und Instrumenten wird auf den 09. Und 10. 07. 2012 fixiert.

Hof 19, A-6861 Alberschwende

Tel: +43 5579 7171-0

Fax: +43 5579 7171-71

Mail: [leader@leader-vlbg.at](mailto:leader@leader-vlbg.at)

Web: [www.leader-vlbg.at](http://www.leader-vlbg.at)

Firmenbuch Nr.: FN 370568 d

UID: ATU66842125

Raiffeisenbank Alberschwende

BLZ: 37401, KtNr: 33670